

OÖNachrichten

DIENSTAG, 17. MAI 2016

Salzkammergut Nachrichten



Wetter heute: Zeitweise
sonnig, einzelne Schauer.
3 bis 14 Grad

25

Überblick

EBENSEE

VP-Bezirksfrauen tagten

In der Ebenseer Moatschenke trafen die ÖVP-Frauen ihren Bezirkstag ab. Dabei wurde in Anwesenheit der Landtagsabgeordneten Martina Pühringer und Rudi Hafelsberger sowie Landesleiterin Claudia Durchschlag das neue Vorstandsteam mit Obfrau Ingrid Sturm mehrheitlich gewählt.

GMUNDEN

Bisenz-Karten gewinnen

Einen Trash-Marathon mit Höhepunkten aus zwölf Programmen legt Kult-Wochendrucker Alexander Bisenz alias Fredi Wurbala in seinem Programm „Is Letzte“ hin. Zu sehen ist das Ganze heute Abend ab 20 Uhr im Stadttheater Gmunden. Die Kulturabteilung der Stadtgemeinde stellt dazu SZ2



Foto: PH

Gratis-Eintrittskarten zur Verfügung. Die ersten fünf Anrufer, die heute ab Punkt 11 Uhr bei der Telefonnummer 07612 / 794-401 durchkommen, gewinnen die Tickets. Wer kein Glück hat: Karten gibt es noch unter oeticket.com oder Tel. 01 / 96096.

ST. GILGEN

Einsatz am Schafberg

Ein 35-jähriger Forstunternehmer aus St. Johann im Pongau erlitt am Samstag bei Holzschlägerungsarbeiten auf dem Schafberg im Gemeindegebiet von St. Gilgen eine Beinfraktur. Der Schwerverletzte konnte noch selbst per Handy die Leitstelle des Roten Kreuzes Salzburg über seine Notlage alarmie-

ren, war jedoch nicht fähig, die genaue Unfallstelle näher zu beschreiben. Infolgedessen wurden über das Rote Kreuz die Bergretter St. Gilgen sowie die Alpinpolizei alarmiert und der Notarzt-Hubschrauber in Richtung der mutmaßlichen Unfallstelle entsandt. Der Verletzte konnte durch die Hubschrauberbesatzung ausgemacht werden und wurde zum UKH Salzburg geflogen.

Künstlerwettbewerb am Attersee: Aus der „Unterach“ wird das Mahler-Schiff

Attersee-Schiffahrt lädt zum Porträtieren des Künstlers ein, Jury wählt Siegerbild aus

Von Gary Spinner

ATTERSEE. Das in Steinbach am Attersee stehende Kompositionsbüschchen des berühmten österreichischen Komponisten Gustav Mahler (1860-1911) soll als wichtiges Ausflugsziel der Atterseeregion für Kunst- und Kulturbesesserte aus der ganzen Welt qualitativ verbessert werden. In diesem Zusammenhang hat die Attersee-Schiffahrt unter Geschäftsführerin Doris Schreckeneder einen Künstlerwettbewerb ausgeschrieben, bei dem es darum geht, das Linienschiff „MS Unterach“ mit einem Gustav-Mahler-Motiv großflächig zu gestalten. Eine hochkarätig besetzte Jury, unter anderem mit Christian Ludwig Attersee und Gerhard Haderer, wird das Siegerbild auswählen.

2007 war die „Stadt Vöcklabruck“ als erstes Kunstschiff zum Thema Gustav Klimt auf dem Attersee in See gestochen. 2011 zeichnete Christian Ludwig Attersee für die künstlerische Gestaltung der „MS Weyregg“ verantwortlich. Heuer wird das dritte



Der große Komponist Gustav Mahler war ein Attersee-Liebhaber. Foto: OÖN

Kunstschiff der Attersee-Flotte die Passagiere begeistern. Nach seinen prominenten Vorgängern soll nun Gustav Mahler Inspiration für ein weiteres schwimmendes Kunstwerk am Attersee sein. Jener Künstler, der die Ehre hat, den am Attersee wirkenden Komponisten für die „MS Unterach“ in Szene zu setzen, wird mittels eines landes-

weit ausgeschrieben Wettbewerbs ermittelt. Das Siegerbild ist mit 1500 Euro dotiert.

„Mit der Übertragung der künstlerischen Gestaltung der MS Unterach an einen heimischen Künstler oder Künstlerin schlagen wir bewusst eine weitere Brücke zwischen Kunst, Kultur und Tourismus“, erklärt Doris Schreckeneder.

eder, „Denn so wie die malerische Landschaft rund um den Attersee Gustav Mahler in seinem Wirken beeinflusst hat, soll er nun eine Inspiration für Künstlerinnen und Künstler sein, ihn für die Attersee-Schiffahrt in Szene zu setzen und somit einen Beitrag für die weitere Positionierung der Schiffahrt als kulturelles, touristisches Erlebnis zu leisten.“

Abgabeschluss ist der 10. Juni

In Zusammenarbeit mit der Internationalen Gustav-Mahler-Gesellschaft wurden mittels offizieller Ausschreibung sämtliche künstlerischen Hochschulen Österreichs sowie alle regionalen Künstler eingeladen. Konkret geht es um ein Porträt des jungen Gustav Mahler, das zukünftig großflächig beide Seiten der „MS Unterach“ zieren wird. Die Arbeiten können bis Freitag, 10. Juni, im Servicecenter von Stern & Hafferl, Kuferzelle 32, 4810 Gmunden oder via Mail (elisabeth.buchegger@stern-verkehr) eingereicht bzw. abgegeben werden. Zugelassene Werke: Malerei, Grafik, Zeichnung, Fotokunst.

Narzissenjet: Erfolgsgeschichte eines Anruf-Busses

AUSSEERLAND. Seit Einführung des Narzissenjets am 1. April 2015 wurden bereits 7500 Fahrgäste ans Ziel gebracht. Günstigere Tarife und weitere Haltepunkte steigern die Attraktivität dieses Rufsammelbusses weiter. „Mit gestaffelten Preisen zwischen 4,50 und 13,50 Euro bietet der Tourismusverband Ausseerland-Salzkammergut Einheimischen und Gästen einen besonderen Anreiz, den Narzissenjet noch mehr zu nützen“, erklärt Geschäftsführer Ernst Kammerer.

Derzeit stehen insgesamt 65 Haltepunkte in den Gemeinden Altaussee, Bad Aussee, Grundlsee und Bad Mitterndorf zur Verfügung, das sind um 23 Haltepunkte mehr seit der Einführung. Wer mit dem Narzissenjet fahren möchte, ruft Tel. 0676 / 3000600 an und gibt Ausgangspunkt, gewünschte Abfahrtszeit, Ausstiegsziel, Name und Anzahl der Personen bekannt. Die Zentrale informiert die Fahrgäste, wann der Narzissenjet am Haltepunkt eintrifft. Maximale Wartezeit zu Stoßzeiten ist eine halbe Stunde.

Der Narzissenjet ist Sonntag bis Donnerstag und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr im Einsatz, an einem Freitag, Samstag und Tag vor einem Feiertag von 8 bis 24 Uhr.